

# Golfclub Pforzheim Karlshäuser Hof e.V.

Karlshäuser Weg  
D-75248 Ölbronn-Dürrn  
Deutschland

Tel.: 07237 9100  
Fax: 07237 5161

[info@gc-pf.de](mailto:info@gc-pf.de)  
[www.gc-pf.de](http://www.gc-pf.de)



(C) 2009 G.K.M.B. GmbH



Zum Auftakt Ihrer Golfrunde ein mittelschweres Par 5 mit 475 m/ 412 m. Bitte planen Sie Ihre Schläge schon beim Abschlag und teilen Sie das Loch nach Ihrem Können gut ein. Die linke Fairwayhälfte ist beim Abschlag vorzuziehen. Sind Sie ein Longhitter, dann könnten Sie nach einem guten Drive durchaus die Chance nutzen und das Grün angreifen. Ansonsten legen Sie ihren Ball mit dem zweiten Schlag eher auf die rechte Fairwayseite, um die kleineren Bäume, die ca 80 m vor dem Grün stehen, mit einem mittleren bis kurzen Eisen sicher überspielen zu können. Halten Sie sich von der Hecke rechts vor dem Grün fern! Das Grün ist schwer zu putten, lesen Sie die Puttlinie sorgfältig!

**Schwere Fahnenposition:**  
hinten links.



Es scheint ein leichtes Loch zu sein. Aber schauen Sie sich besser die Fahnenposition genau an, das Grün ist 35 m tief. Keinesfalls sollte die Puttfläche auf der rechten Seite verfehlt werden. Sie haben eine schreckliche Lage unterhalb des Grüns, eventuell zwischen Bäumen, während ein zu weit links geschlagener Ball vom Hang eventuell noch aufs Grün springt. Die gesamte Puttfläche hängt von hinten nach vorne.

**Schwere Fahnenposition:**  
Ganz hinten rechts.



Ein Dogleg nach links, das zum Abkürzen links über die Baumgruppe einlädt. Ein zu starker Draw wird mit tiefem Rough bestraft. Spieltipp: Holz 5 über den dritten Baum von rechts und Sie liegen Mitte Fairway bei ca. 100 m. Dort sollten Sie auch liegen, denn das schmale, quer liegende Grün hat frontal einen tief liegenden Bunker und deren drei auf der Rückseite. Machen Sie einen Präzisionsschlag auf die Fahne oder zielen Sie auf das linke Gründrittel. Das Grün ist nicht zu schwer zu putten.

**Schwere Fahnenposition:**  
Mitte hinter dem Bunker.



Wir schlagen vom höchsten Punkt des Platzes ins Tal ab. Der Knickpunkt des Doglegs ist mit einer Bunkerlandschaft verteidigt. Der gute Driver schlägt mit dem Holz 1 links über die Bunker und wird mit einem sehr kurzen Schlag aufs Grün belohnt.

**Spieltipp:**  
Wollen Sie taktisch spielen, zielen Sie mit dem Holz 3 leicht rechts von der 100 m Markierung. Der Ball wird auf dem Fairway nach links springen und bergab rollen. Das Fairway neigt sich kurz vor dem Grün steil bergab. Zu kurz gespielte Bälle bekommen einen Kick und rollen über das Grün hinaus. Deshalb: spielen Sie die Fahne hoch an. Lesen Sie die Puttlinie genau.

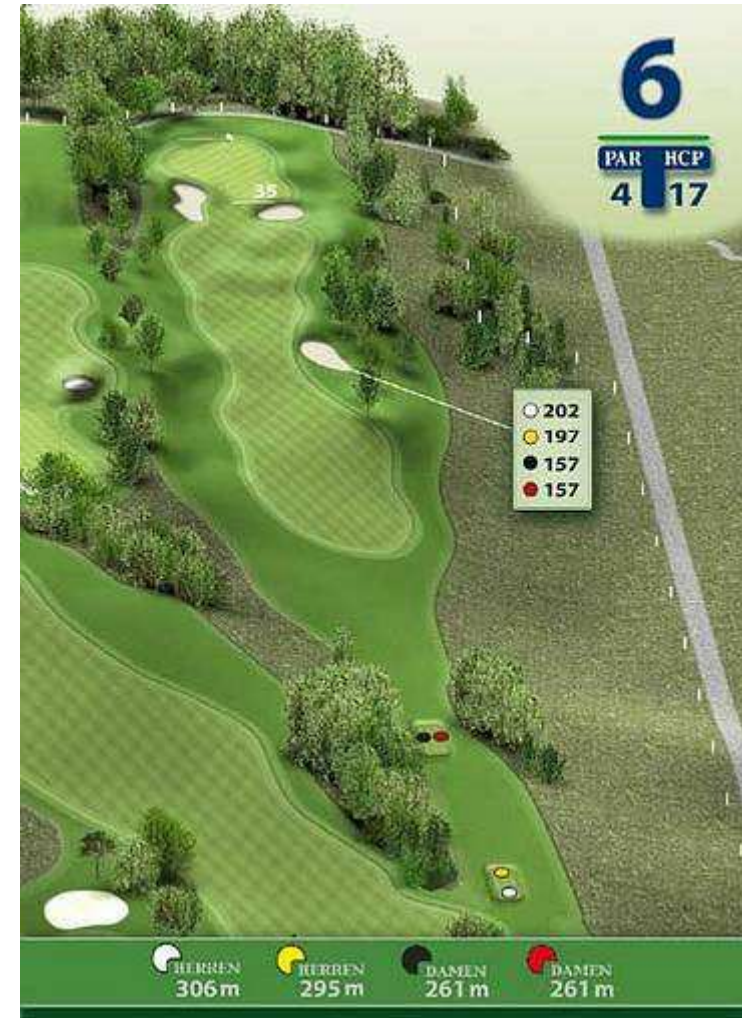
**Schwere Fahnenpositionen:** Kurz rechts und hinten links.



Nach dem Aufstieg zum 5. Tee bitte erst einmal kurz durchatmen, die Aussicht genießen und den Wind prüfen, den Sie im Waldschatten nicht in voller Stärke mitbekommen. Wenn Sie den kleinen Pottbunker links vor dem Grün fürchten, werden Sie im Bunker rechts liegen. Ansonsten haben Sie den Ball mit einem langen Eisen (3,4) oder einem kleinen Holz (7) aufs Grün gelegt. Das Grün ist sehr tief und hängt leicht von hinten nach vorne.

**Schwere Fahnenpositionen:**

Ganz hinten links und in der Ausbuchtung rechts hinter dem Bunker.



Eine Bahn zum Entspannen. Es gibt Spieler, die hier mit dem Driver das Birdie erzwingen wollen, vernünftiger ist es allerdings mit einem kurzen Holz oder einem langen Eisen kurz vor dem Bunker abzulegen um dann noch einen lockeren Schlag aus 100 m aufs Grün zu haben. Grüntiefe beachten! Das Grün ist mäßig von hinten nach vorne geneigt und gut zu putten.

**Schwere Fahnenpositionen:**

Hinten links.



Es wird langsam wieder schwerer. Mit 448 Metern Länge kommt jetzt ein kurzes Par 5 mäßiger Schwierigkeit. Der Weg links ist Aus und auf der gesamten rechten Seite verläuft ein seitliches Wasserhindernis. Ein guter Drive auf die rechte Fairwayseite mag dazu verleiten, das Grün anzugreifen, um eine Eaglechance zu haben. Doch ums Grün herum ist nicht sehr viel Platz und daher ist Vorsicht geboten.

#### **Spieltipp:**

Platzieren Sie ein Holz 3 auf die sichere linke Fairwayseite und legen Sie ein Eisen 7 auf 100 Meter. Das Par sollte gesichert sein. Das Grün ist nur mäßig modelliert.

#### **Schwierige Fahnenpositionen:**

Rechts hinten.



Diese Bahn ist allseits gefürchtet und Gastspieler sind das erste Mal ratlos. Links oben eine durchgehende Ausgrenze, ein enges von Wasser umgebenes Grün und das Fairway schmal wie ein Handtuch. Doch keine Angst, so schwer ist es nicht, wenn man sich seines Handicaps bewusst bleibt und am schwersten Loch ein Bogey einplant.

#### **Spieltipp:**

Nehmen Sie Ihren sichersten Schläger ( Holz 5 /Holz 3) und zielen Sie auf den Hang. Selbst wenn der Ball das neu angelegte Fairwayplateau auf der linken Seite nicht erreicht, haben Sie eine gute Chance aus dem gut spielbaren Rough sicher vor den Wassergraben abzulegen und mit einem sicheren extra Schlag das lange und schmale Grün hoch anzuspielen. Bei allen Schlägen bitte beachten, dass das Grün ca. 1,5 Meter über Fairway erhöht liegt. Rund um das Grün lauert überall Wasser. Das Grün ist stark modelliert. Die Puttlinie sollten Sie sich sorgfältig anschauen.



Genießen Sie zuerst einmal diesen Anblick. Im Angesicht des Clubhauses liegt dieses wunderschöne Par 3 Loch und an schönen Tagen werden Sie von der Clubhauserasse aus beobachtet. Also: Nerven beruhigen, den Wind sehr genau einschätzen, ebenso das eigene Können. Direkt hinter dem zweiten Teich beginnt das Grün, das in der Mitte durch eine Welle in zwei Ebenen geteilt ist. Der Putt über diese Welle wird öfter einen 3-Putt erfordern. Für Spieler mit höherem Handicap ist links des Teichs Platz, um eine defensive Strategie mit Chip und Putt(s) zu ermöglichen. Auch bei starkem Wind für bessere Spieler eine überdenkenswerte Variante.

**Schwere Fahnenposition:**  
Auf der oberen Ebene links.



Ein guter Drive hilft schon an diesem Loch. Der kleine Teich am Anfang sollte für gute Spieler nicht ins Spiel kommen. Man muss die rechte Seite beim Drive meiden, um das Waldeck aus dem Spiel zu nehmen (Ausgrenze). Aber auch dann wird man nur selten die Chance haben, mit dem zweiten Schlag anzugreifen, der große Teich vor dem Grün mahnt zur Vorsicht, ebenso die Ausgrenze hinter dem Grün.

**Spieltipp:**

Nach einem guten Drive den Ball möglichst nahe vor dem Teich ablegen um einen kurzen, präzisen Schlag an die Fahne zu haben. Das Grün ist nur mäßig modelliert.

**Schwere Fahnenposition:**  
Hinten rechts.



Eines unserer längeren Par 4 Löcher.

Eine gute Lage für den Drive ist die rechte Fairwayhälfte. Von links ist das Grün schwer anzuspielen, außerdem kommen zwei Bunker in der Drivezone ins Spiel. Zielen Sie in die Fairwaymitte um den Ball leicht nach rechts rollen zu lassen. Die Ausgrenze rechts am Waldrand sollte nicht ins Spiel kommen.

**Spieltipp:**

Von rechts hat man das beste Grünanspiel, weil der Abhang links vor dem Grün zu kurz gespielte Bälle noch Richtung Puttfläche leitet. Zu lange Bälle vermeiden, hinter dem Grün geht es bergab zu einem See. Das erste Gründrittel sollte man sorgfältig lesen.

**Schwere Fahnenpositionen:**

Vorne links und ganz hinten rechts.



Bei vielen Spielern mit mittlerem und hohem Handicap mag der Teich die Nerven zittern lassen. Für einen guten Spieler genügt aber Eisen 8 oder 9.

Unbedingt Fahnenposition und den Wind schon von Grün 11 aus prüfen. Bei Westwind kann sonst der Ball Richtung Ausgrenze nach rechts getrieben werden. Wenn der Ball auf dem Grün liegt, erfordert das Lesen der stark geneigten Puttfläche nochmals volle Konzentration.

**Es gibt keine leichte Fahnenposition.**



Von der Länge her gesehen, eine leichte Bahn.

Die Optik vom weißen Abschlag ist allerdings verwirrend. Halten Sie auf den kleinen Hügel zu und schlagen Sie den Ball möglichst gerade. Die Bunker links kommen bei einem guten Drive ins Spiel. Ein Hook landet im gut spielbaren Rough, ein Slice im Aus, das sich auf der gesamten rechten Seite der Bahn hinzieht. Ganz Mutige können nach einem guten Drive das Grün angreifen und mit einer Eagle/Birdiechance belohnt werden. Meiden Sie den zweiten Bunker links am Grün, Sie werden sonst mit einem scheußlichen Bunkerschlag Richtung Ausgrenze bestraft. Das Grün ist sehr tief und die oft langen Putts sollten sorgfältig gelesen werden.

**Schwere Fahnenposition:**

Hinten Rechts.



So kurz und doch so schwer. Unser gefürchtetes Heckenloch. Die gesamte Hecke links ist Aus. Sie können jedoch Bälle, die über die Hecke auf der Bahn 15 zur Ruhe kommen, weiterspielen. Nur die Hecke selbst ist Aus, ebenso die gesamte rechte Seite der Spielbahn.

**Spieltipp:**

Eisen 5, 4 oder 3 und Eisen 8, 9 oder PW eröffnet bei kurzer Fahnenposition durchaus eine reelle Birdiechance. Das Grün lässt im Prinzip nur zwei Fahnenpositionen zu: kurz im Trichter des ersten Drittels und lang oben in der hinteren Mitte und auf dieser Verbindungslinie. Alle Bälle, die links auf dem Grün liegen, erfordern einen schweren Putt bergab.

**Schwere Fahnenpositionen:**

Ganz hinten.





Das Pendant zum vorangehenden Heckenloch. Die gesamte Hecke links ist Aus. Sie können jedoch Bälle, die über die Hecke auf der Bahn 14 zur Ruhe kommen, weiterspielen. Nur die Hecke selbst ist Aus. Der Bunker sollte nicht ins Spiel kommen. In der Regel werden Sie ein langes Eisen auf die linke Seite des Grüns schlagen. Rechts vom Grün lauert tückisches Rough am Hang bergab. Das gesamte Grün hängt von hinten nach vorne und erfordert viel Feingefühl beim Putten.

**Schwere Fahnenposition:**

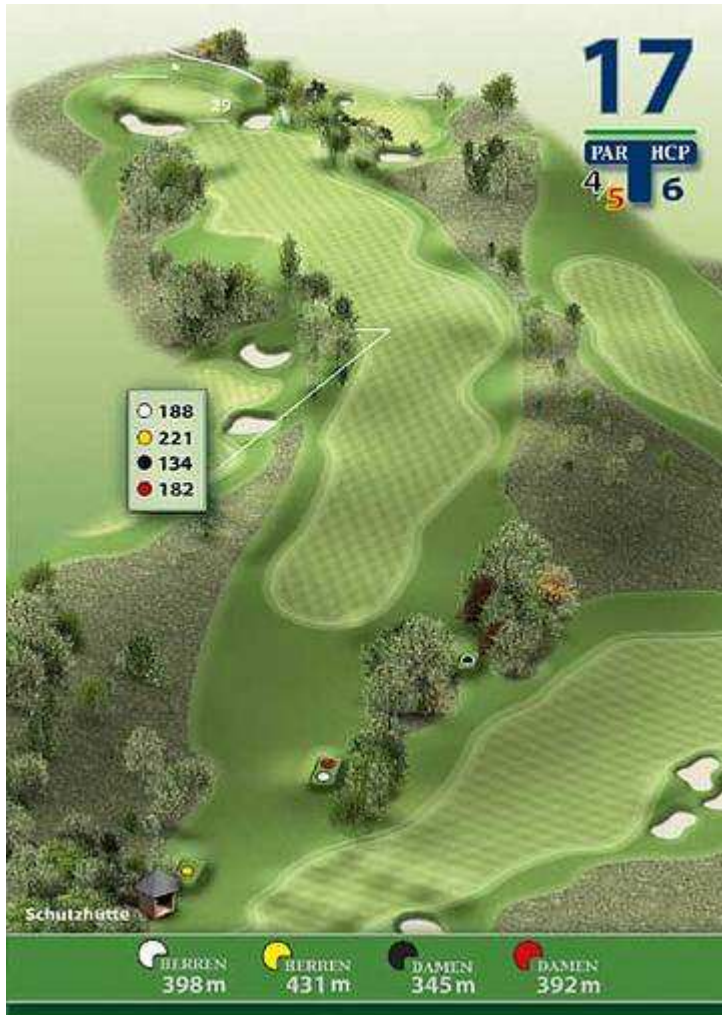
Hinten rechts.



Es sollte schon ein guter Drive sein, der die Bunker links ebenso vermeidet, wie das Rough auf der rechten Seite. Der zweite Schlag wird taktisch gespielt, denn der Bach verengt das Fairway umso mehr, je länger der Schlag ist. Nur bei einem sehr guten Drive macht es Sinn, den Bach zu überspielen. Beachten Sie beim Schlag aufs Grün nicht nur den Höhenunterschied, sondern auch den Wind, der als Westwind über dem Grün besonders stark bläst (Düseneffekt). Das Grün ist links wesentlich tiefer und auch stärker modelliert. Bei Bällen, die zu lang sind, haben Sie einen teuflisch schweren Putt/Chip bergab. Auf dem ganzen Grün ist Ihr Puttgefühl gefordert.

**Schwere Fahnenposition:**

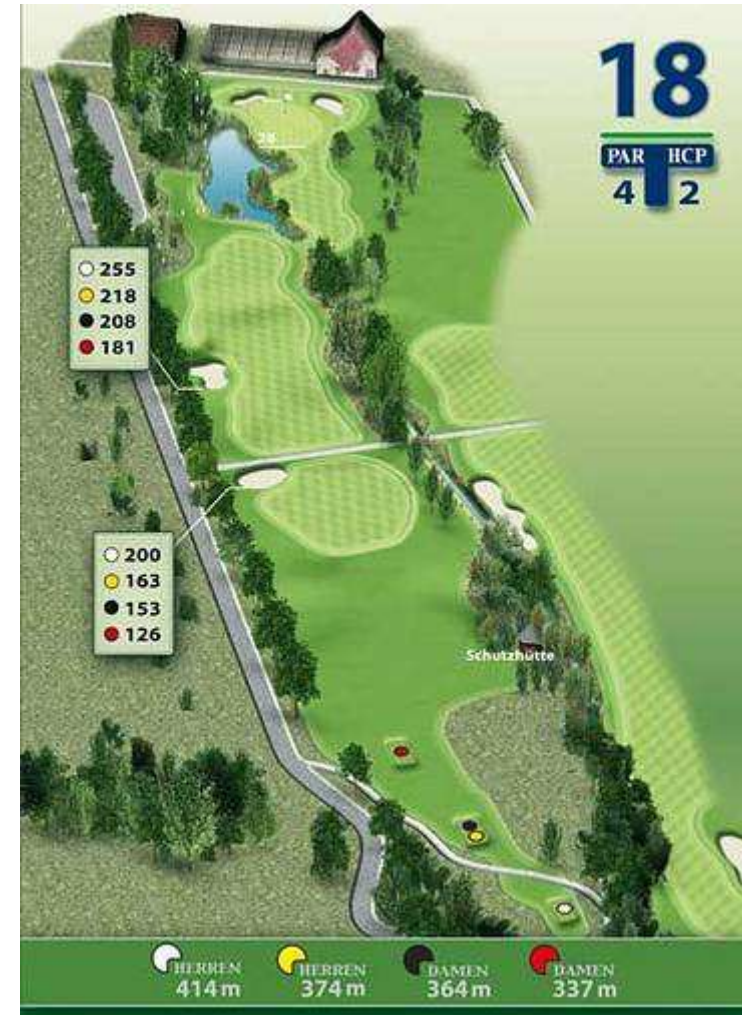
Das rechte Drittel.



Ein schweres Par 4 von weiß und schwarz. Von gelb und rot wird es als Par 5 gespielt. Nur für absolute Longhitter ein Par 4. Alle anderen sollten sich dieses Loch als Par 5 einteilen. Wer unbedingt driven will: Rechts am linken Busch entlang ist die Ideallinie. Ein Superdrive wird mit einer guten, ebenen Lage belohnt. Beim Grünanspiel unbedingt den linken (tief liegenden) Bunker vermeiden. Das Grün ist leicht zu putten.

**Schwere Fahnenposition:**

Hinten links.



Ein wunderschönes Golfloch. Auf der rechten Seite erstreckt sich bis zum Teich ein seitliches Wasserhindernis. Auf der linken Seite beginnt ca. 50 m vor dem Teich eine Ausgrenze, die aber nur für Longhitter ins Spiel kommt.

**Auch hier gilt:**

Nur ein Superdrive eröffnet die Chance, über den großen Teich das Grün mit dem zweiten Schlag anzugreifen. Vernünftiger ist es, ein sicheres Holz oder sogar nur ein Eisen vom Abschlag zu nehmen und dann kurz vor den Teich vorzulegen.

**Vorsicht:**

Eine kleine Ausbuchtung des Teichs dehnt sich vor dem Grün nach rechts. Das Grün ist leicht zu putten.

**Schwere Fahnenposition:** Hinten links.